



## KIRA - Detektive in der Altstadt

Nach den Sommerferien startete der Kinderrat mit 28 Mitgliedern. 17 Mädchen und 11 Knaben im Alter von 10 bis 14 Jahren vertreten alle Frauenfelder Schulanlagen im Parlament für Kinder. Neben der Arbeit im KIRA können die Kinder zusätzlich im Finanzteam, bei den Reportern und den Detektiven mitarbeiten.

VIDHUSCHA SOUNDERRAJAN\*  
UND JEREMIA GRICHTING\*

Nach den Sommerferien wurde, wie jedes Jahr, ein neues Co-Präsidium gewählt. Vidhuscha und Jeremia teilen sich das Präsidium für ein Jahr, leiten die Sitzungen und übernehmen zusätzliche Aufgaben. Jeremia war zudem mit den Detektiven in der Altstadt unterwegs.

### Arbeiten im Co-Präsidium

Sowohl Vidhuscha als auch Jeremia sind schon das zweite Jahr im Kinderrat. Vidhuscha erzählt: «Ich war schon im ersten Jahr, an der ersten Sitzung, beeindruckt vom KIRA. Es ist toll, dass wir auch in diesem jungen Alter die Möglichkeit haben, unsere Meinungen und Ideen



FOTOTERMIN. Bei einer Sitzung im Rathaus traf der Kinderrat auch Gemeinderatspräsidentin Susanna Dreyer.

zu äussern und meistens auch zu verwirklichen. Da ich schon das zweite Jahr im Kinderrat bin und nur noch ein Jahr bleiben darf, habe ich beschlossen, etwas mehr Verantwortung zu übernehmen. Deshalb habe ich mich als Co-Präsidentin beworben und bin dann auch gewählt

worden. Ich habe mir schon immer gewünscht, etwas Gutes für die Menschen zu tun. Ich finde, dass der Kinderrat eine sehr gute Gelegenheit ist, für einen kleinen Teil der Menschen etwas Gutes zu tun.»

Auch Jeremia ist schon das zweite Jahr dabei. Er sagt: «Ich

bin im KIRA, weil man Ideen einbringen und so die Stadt für Kinder verbessern kann. Im ersten Jahr fand ich die Sitzungen interessant, und es hat mir Spass gemacht. Co-Präsident wollte ich werden, weil man eine verantwortungsvollere Aufgabe übernehmen kann und weil man

lernt, Sitzungen zu leiten. Im Kinderrat findet man übrigens auch neue Freunde!»

### Unterwegs in der Altstadt

Jeremia gehört, nebst 12 anderen KIRA-Mitgliedern, zusätzlich dem Team der Detektive an. An einem Mittwochmittag im November waren die KIRA-Detektive mit dem Stadtplaner Heinz Egli in der Altstadt unterwegs. Diskutiert wurde die Frage, wie die Frauenfelder Altstadt in Zukunft aussehen soll, damit sie auch für Kinder und Jugendliche attraktiv ist. Heinz Egli erzählte von den Ideen der Stadt, die Detektive brachten ihre Ideen mit: Da wurde zum Beispiel über ein modernes Café, Wasserfontänen, eine Kneippanlage, ein Barfussweg, Konzerte oder eine Kiste mit Springseilen und Stelzen diskutiert. Einig waren sich alle: Es soll mehr Natur geben und die Altstadt soll leben!

\*Vidhuscha Sounderrajan und Jeremia Grichting teilen sich das KIRA-Präsidium für ein Jahr